

IHK – Zertifikatslehrgang zum „CE-Prozessmanager“

Unternehmen kommen dann mit der CE-Kennzeichnung in Berührung, wenn Sie ein Produkt auf dem europäischen Markt in den Verkehr bringen und Ihr Produkt unter eine der 30 „CE-Richtlinien“ fällt.

CE-Richtlinien fordern umfangreiche Maßnahmen, sind jedoch nicht klar definiert und formulieren Ihre Anforderungen nur allgemein. So wissen verantwortliche Stellen in den Unternehmen nicht was zu tun ist.

Die Lösung für prozessorientierte und effiziente Umsetzung der CE-Kennzeichnung sind auf die speziellen Situationen im Unternehmen abgestimmt.

Lernen Sie in 5 aufeinander aufbauenden Themenbereichen, die Hauptprozesse in der betrieblichen CE-Kennzeichnung kennen und lernen Sie in einem 80 stündigen Seminar die passenden und konkreten CE-Maßnahmen für Ihr Unternehmen festzulegen.

- ✓ Rechtliche Grundlagen
- ✓ Anwendungsprüfung
- ✓ Sicherheitsanforderung
- ✓ Konformitätsnachweisverfahren
- ✓ Organisation in Ihrem Unternehmen

In Kooperation mit der IHK bieten DieMaschinenbauPartner e.V. erstmalig das Zertifikatsseminar „CE-Prozessmanager“ an.

2850,00 €
zzgl. MwSt.

Seminarübersicht

Einführung

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick in die 5 Themenschwerpunkte des Seminars und weitere Informationen zur Durchführung.

Dauer: 4 Einheiten

1 Rechtliche Grundlagen der CE-Kennzeichnung

Kennenlernen der grundlegenden Begrifflichkeiten und Zusammenhänge der CE-Kennzeichnung und die resultierenden rechtlichen Konsequenzen.

- ↪ Definition, Ziel und Umfang der CE-Kennzeichnung
- ↪ Grundlegende Rechtsbegriffe
- ↪ Das EU-Harmonisierungskonzept
- ↪ Rechtliche Konsequenzen

Dauer: 12 Einheiten

2 Anwendungsprüfung der CE-Richtlinien

Lernen Sie in eigener Verantwortung zu prüfen, welche CE-Richtlinien bei einem konkreten Produkt zur Anwendung kommen und machen Sie sich mit Rechtstexten vertraut.

- ↪ Allgemeine Aspekte der Anwendungsprüfung
- ↪ Anwendungsbeispiele
- ↪ Vorgehen bei Anwendungsprüfung
- ↪ Dokumentation bei Anwendungsprüfung

Dauer: 8 Einheiten

3 Erfüllung der Sicherheitsanforderungen

Im weiteren Ablauf sind nun die Sicherheitsanforderungen der anzuwendenden CE-Richtlinien zu erfüllen. Es ist erst mit einer Risikobeurteilung eine Zuordnung der relevanten Sicherheitsanforderungen möglich.

- ↗ Allgemeine Aspekte der Sicherheitsanforderungen
- ↗ Beispiele zu Sicherheitsanforderungen
- ↗ Vorgehen bei Sicherheitsanforderungen
- ↗ Dokumentation der Sicherheitsanforderungen

Dauer: 16 Einheiten

4 Nachweisverfahren der CE-Konformität

Abschließend ist mit den, in den anzuwendenden CE-Richtlinien vorgegebenen Verfahren nachzuweisen, dass die relevanten Sicherheitsanforderungen mit den durchgeführten Sicherheitsmaßnahmen auch tatsächlich erfüllt werden.

- ↗ Allgemeine Aspekte zu Konformitätsnachweis
- ↗ Beispiele zu den Konformitätsnachweisverfahren
- ↗ Vorgehen beim Konformitätsnachweis
- ↗ Dokumentation des Konformitätsnachweises

Dauer: 4 Einheiten

5 Organisation der CE-Kennzeichnung im Unternehmen

Ergänzend ermitteln Sie wie die erforderlichen CE-Maßnahmen in die betrieblichen Abläufe einzubinden sind.

- ↵ Grundlagen der CE-Organisation
- ↵ Vorgehen bei der CE-Organisation
- ↵ Dokumentation der CE-Organisation

Dauer: 12 Einheiten

Fallstudie und Übung

Begleitend und analog zu den Themenbereichen werden in der Fallstudie die vermittelten Erkenntnisse der Teilnehmer direkt an einem realen Beispiel umgesetzt. Die Teilnehmer haben mit Abschluss des Seminars den kompletten CE-Prozess „live“ durchlaufen.

- ↵ Übungen begleiten die Themenbereiche
- ↵ Realitätsnahe (prozessorientierte) Fallstudie über den Verlauf des Seminars

Dauer: 24 Einheiten

Zertifikat

Für den Erwerb des IHK-Zertifikates muss ein Leistungsnachweis über den Transfer des Gelernten in die Praxis erfolgen.

- ↪ Fallstudie ausarbeiten, die klare Anfangsergebnisse für alle erforderlichen CE-Maßnahmen aufzeigt
- ↪ Im Rahmen eines Fachgespräches die Fallstudie weiter erläutern

Referenten

Rechtsanwalt Dr. Arun Kapoor
Kanzlei Noerr, München

Dipl.-Ing. Gerhard Quanz
Regierungspräsidium Kassel

Dipl.-Ing. Volker Krey
Freier Berater + Coach, Kassel

...und weitere.

Details im Überblick

- ✓ *keine Einstiegsqualifikationen nötig*
- ✓ *80 Einheiten + Ausarbeitung einer Fallstudie mit Abschlussgespräch*
- ✓ *Ort: Kassel, wird noch bekannt gegeben*
- ✓ *Teilnahmegebühr ca. 2.850,00 € zzgl. MwSt.*
- ✓ *max. 15 Teilnehmer*

*Termine &
Veranstaltungshinweise*

Der Lehrgang wird erstmalig im Jahr 2019 angeboten und gestaltet sich wie folgt:

Unterrichtszeiten: 9.00 – 16.15 Uhr

Oktober 2019

1 WE	Do, Fr, Sa	17.-19. Oktober 2019
2 WE	Fr, Sa	25.-26. Oktober 2019
3 WE	Fr, Sa	08.-09. November 2019
4 WE	Do, Fr, Sa	21.-23. November 2019 (Fallstudie, Fachgespräch)

Bitte füllen Sie das Formular aus und senden es an:
office@die-maschinenbaupartner.de

Teilnehmer

Ich nehme an dem Zertifikatslehrgang „CE-Prozessmanager“ teil und melde mich für den Zertifikatslehrgang im: Oktober 2019 an.

_____ Titel, Nachname*	_____ Vorname*
_____ Firma*	
_____ Abteilung	_____ Position
_____ Straße*	
_____ PLZ*, Ort*	
_____ Telefon	_____ E-Mail*
_____ Abweichende Rechnungsanschrift	

(*Pflichtangaben). Ihre Angaben werden zur Durchführung der Veranstaltung gespeichert und verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Das Teilnahmeentgelt beträgt 2.850,- Euro zzgl. MwSt. pro Person.

Teilnahmebedingungen:

Das Teilnahmeentgelt ist fällig bei Rechnungsstellung. Sie können bis zu zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung ohne Angabe von Gründen kostenfrei vom Vertrag zurücktreten. Bereits gezahlte Teilnahmeentgelte werden in diesem Fall zurückerstattet. Bei einem Rücktritt nach diesem Termin bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 50%, bei einem Rücktritt ab einer Woche vor Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen das gesamte Teilnahmeentgelt in Rechnung. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, dass eine Ersatzperson teilnimmt.

Ort, Datum

Unterschrift

DIE MASCHINENBAUPARTNER

Universitätsplatz 12
34127 Kassel

www.die-maschinenbaupartner.de